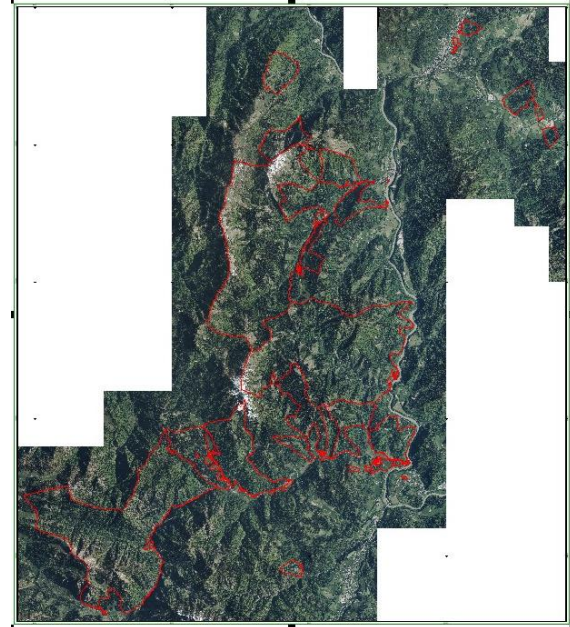


Forstverwaltung Weyer – Baufond der Katholischen Kirche Österreichs - eine forstliche und historische Betrachtung

- Forstverwaltung Weyer,
Baufond der Katholischen Kirche Österreichs
FM DI Gerald Putz, 17. September 2020

Übersicht

- Vorstellung Forstverwaltung Weyer in Waldzahlen
- Vorstellung historische Entwicklung der FV Weyer
- Ausgangslage Rotwild
- Vorarbeiten zum Rotwildprojekt
- Maßnahmen
 - Infrastrukturmaßnahmen
 - Vorgaben / Abschuss
- Umfeld / Beobachtungen
- Ausblick



Forstverwaltung Weyer

- Fläche: 5453 ha, Jagdfläche: 6000 ha
- davon ~4350 ha Wirtschaftswald und SW i. E.
HS: 27.000 efm
- Baumarten: 2/3 NH, 1/3 LH (Bu, Es, Ah)
- Höhengspreitung: 400 - 1540 m
- Geologie: Kalk und Dolomit, z.T. Braunerdeböden
- Holzernte: min. 2/3 Seilkrangelände
- Durch WW und Kalamitäten gezeichnet, 1/4 der Fläche unter 25 Jahren
- 1688 ha in den NP-Kalkalpen eingebracht



→ Ziel : Ein stabiler und resilienter Wald

Forstverwaltung Weyer

Historische Ansicht



- 1138 kam der Besitz im Ennstal an das Stift Garsten. (Kolonisierung)
- Im 14. Jhdt. wurde in Weyer der Amtssitz am heutigen Standort eingerichtet.
(Bewirtschaftung/Forstaufsicht)
- 1625 wurde das Nutzungsrecht der Wälder an die Innerberger Hauptgewerkschaft übertragen.
(Eisenerzeugung)
- 1889 Aus der Konkursmasse der Innerberger Hauptgewerkschaft an den Religionsfond
(Stift Garsten 1787 aufgehoben) (Versorgung/Besoldung Religionslehrer)
- Um 1900 Religionsfond als Begünstigter bei Bewirtschaftung durch die Bundesforste
- 1938 Übertragung an die Reichsforst
- 1948 Übertragung an die Bundesforste
- 1963 Übertragung an den Baufund der Kath. Kirche Österreichs, (Zweck: Erhaltung 73 restituerte Gebäude der Kirche)



Ausgangslage für das Projekt

- Schädigung des Waldes durch Kalamitäten ab 1990
- Mehr Naturverjüngung gewünscht
- Aufgrund der Klimasituation: Minimierung der Risiken
- Trotz sorgfältiger Fütterung → steigende Schälsschäden
- Bereits in den 1990ern Versuch der Reduktion
- Ansteigen des Rotwildbestandes (Verdopplung in 25 Jahren)
- Immer intensivere Nutzung durch Dritte (Sommer/Winter)
- Reduktion der Fütterungen
bei den Nachbarn

**→ Ziel gesunder resilienter Wald mit
entsprechender Wilddichte!**



Rotwildlebensraum Kultur- & Steinreich



Forstverwaltung / Abschussnehmer

Infrastrukturmaßnahmen

- 2,5 ha Wildwiese angelegt 2016-19
- So durchforsten damit krautige Vegetation entsteht.
- 2 Wiesen werden re-/kultiviert
- FV bereit zu investieren, aber Grundvoraussetzung:
 - Jagdlich sinnvoll
 - Entsprechende Fläche
 - Maschinell bearbeitbar/pflegbar
- Schussschneisen: in Abstimmung mit und durch FV/Pflege AN
- Winterruhezone: keine Schneeräumung
- Festlegung einer Schitourenstrecke inkl. Beschilderung



Rotwild - Vorgaben

Jagdvorgaben:

- 5 Stk. Kahlwild → 1 Stk. Trophäenträger Rotwild III
- 15 Stk Kahlwild → Hirsch Klasse I oder II
 - Die Stücke werden weiter geschrieben, wenn nicht in einem Jahr das Ziel erreicht wird
- Spiesser 1 Stk. pro Jagd, davor 4 Jahre geschont
- Schwerpunkt Alttier und Kälber
- Waldbaubonus: € 100,-/Stk. Kahlwild
- Grünvorlage allen Rotwildes

Regiejagd: Kleinjagden aufgelöst, Mindestgröße 250 ha,

- Regiejagd → 220 ha 2016 → 670 ha 2020

Unterstützung der Abschussnehmer durch Personal!





MINOX



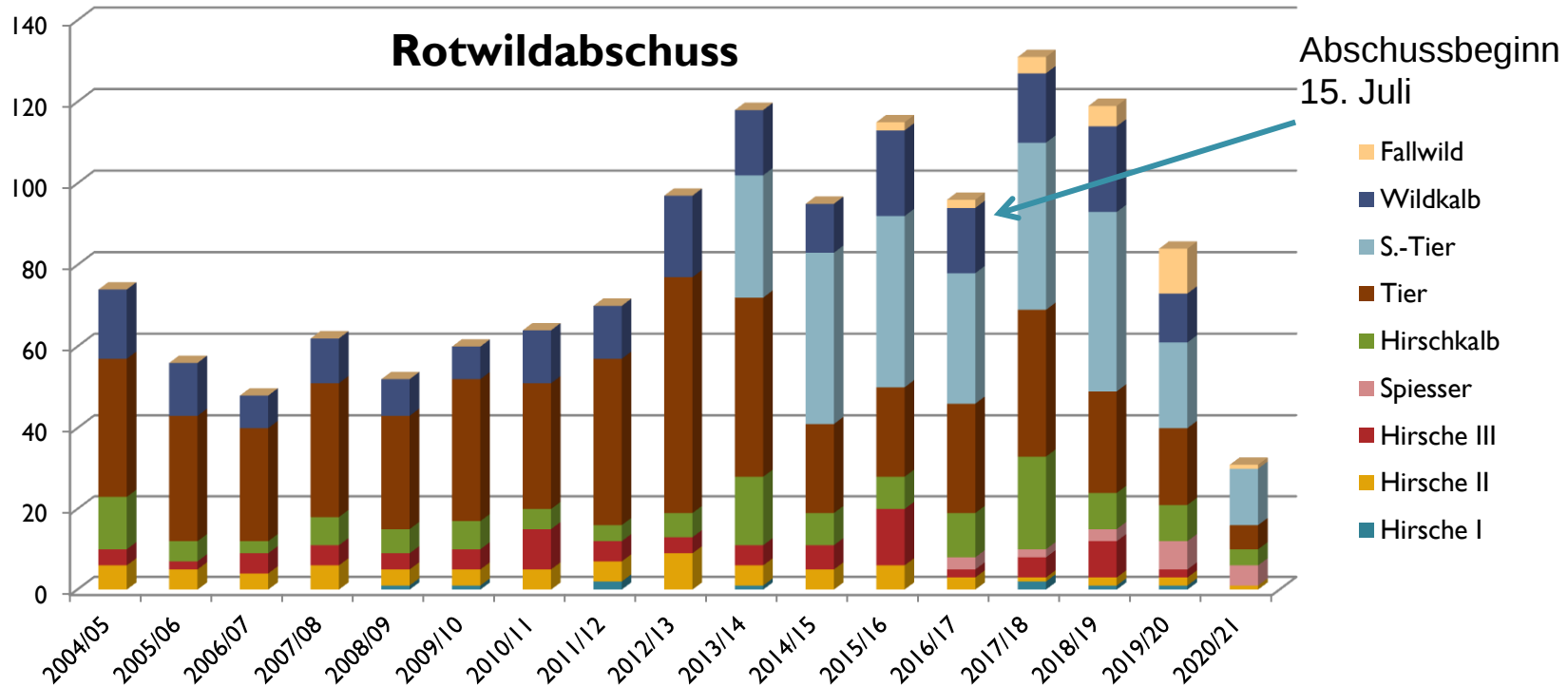
1°C

08 MAR 2017 00:41

DT

Rotwildabschuss 2020

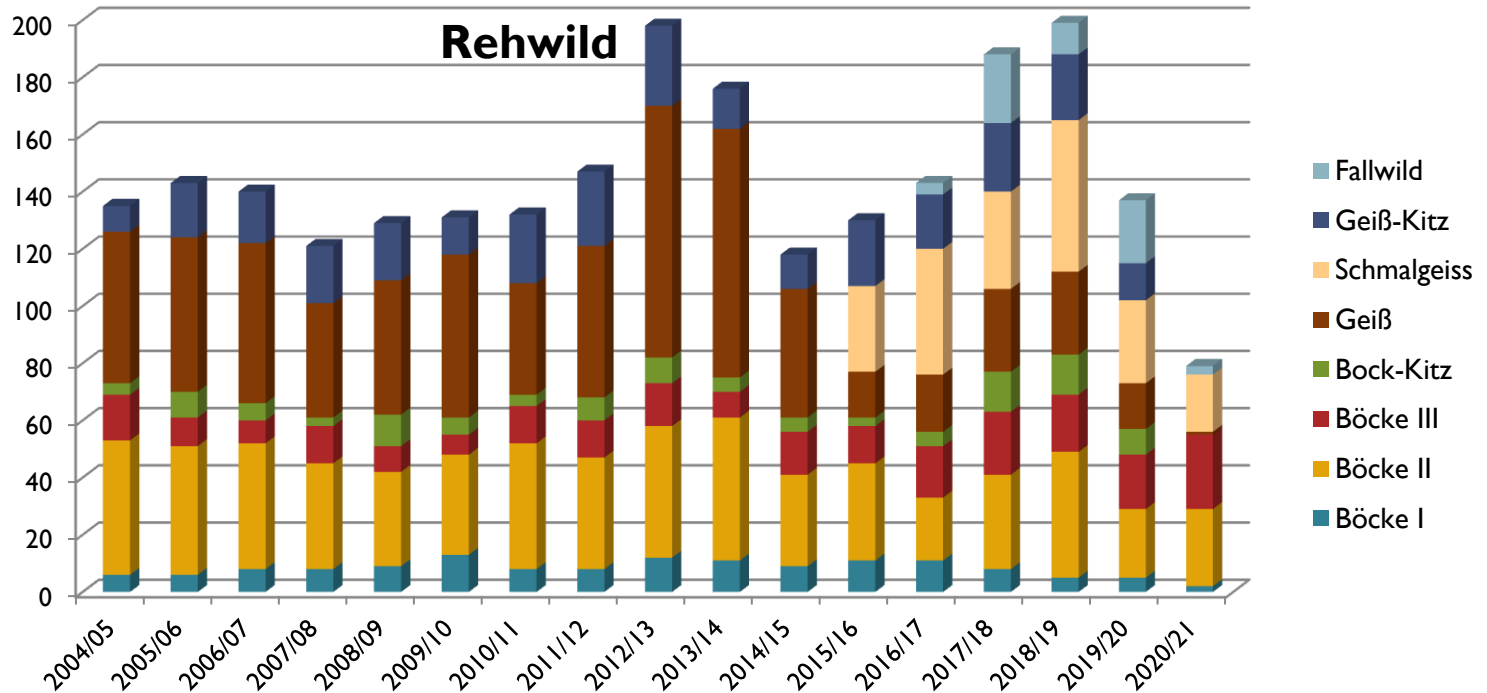
Stichtag 31. August 2020



- Seit 2016 Grünvorlage

Rehwildabschuss 2020

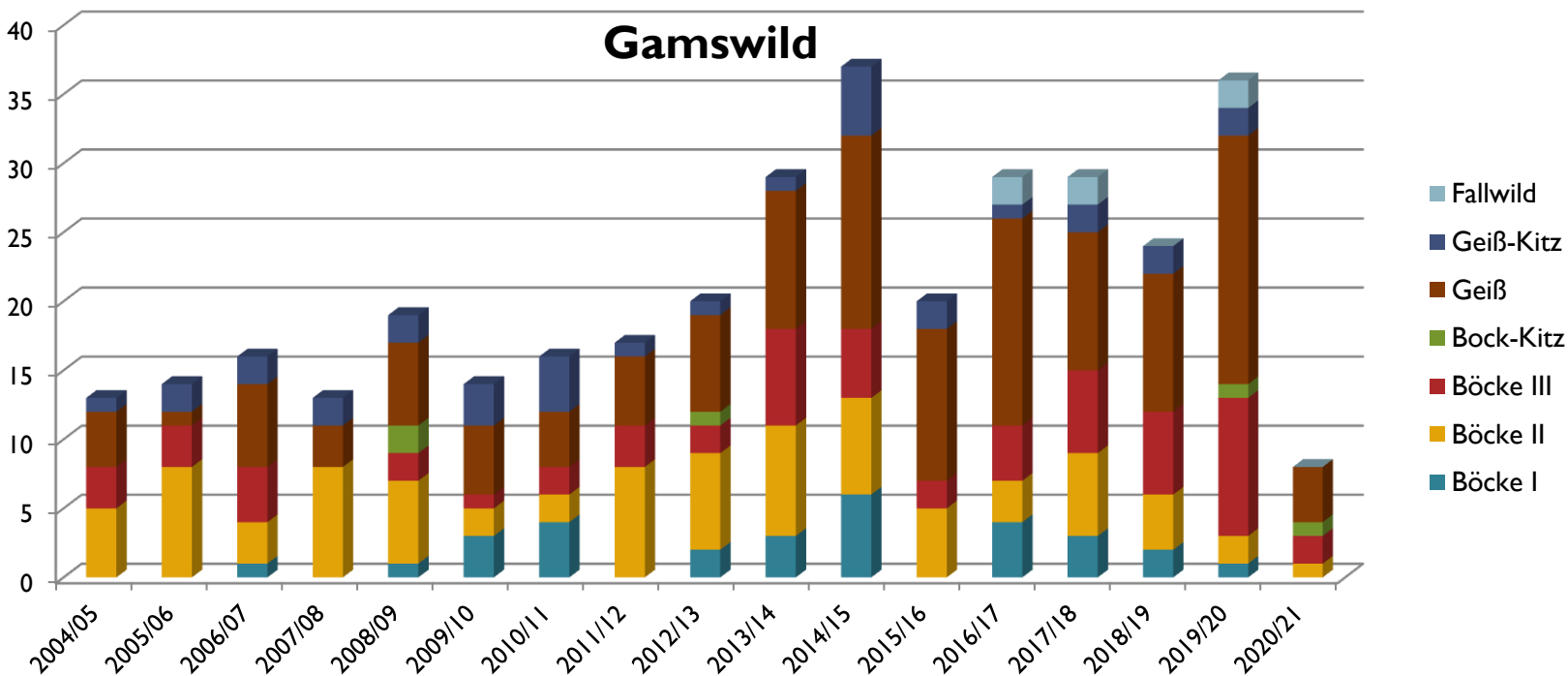
Stichtag 31. August 2020



- Abschuss 2019: Ziel: 170 Stk. wie seit 15 Jahren!
- 2019: 22 Fallwild: 6x Luchs, 5x Fuchs, Verkehr und sonstiges . (Anm.: Im Schnitt werden 3-5% der Risse gefunden)

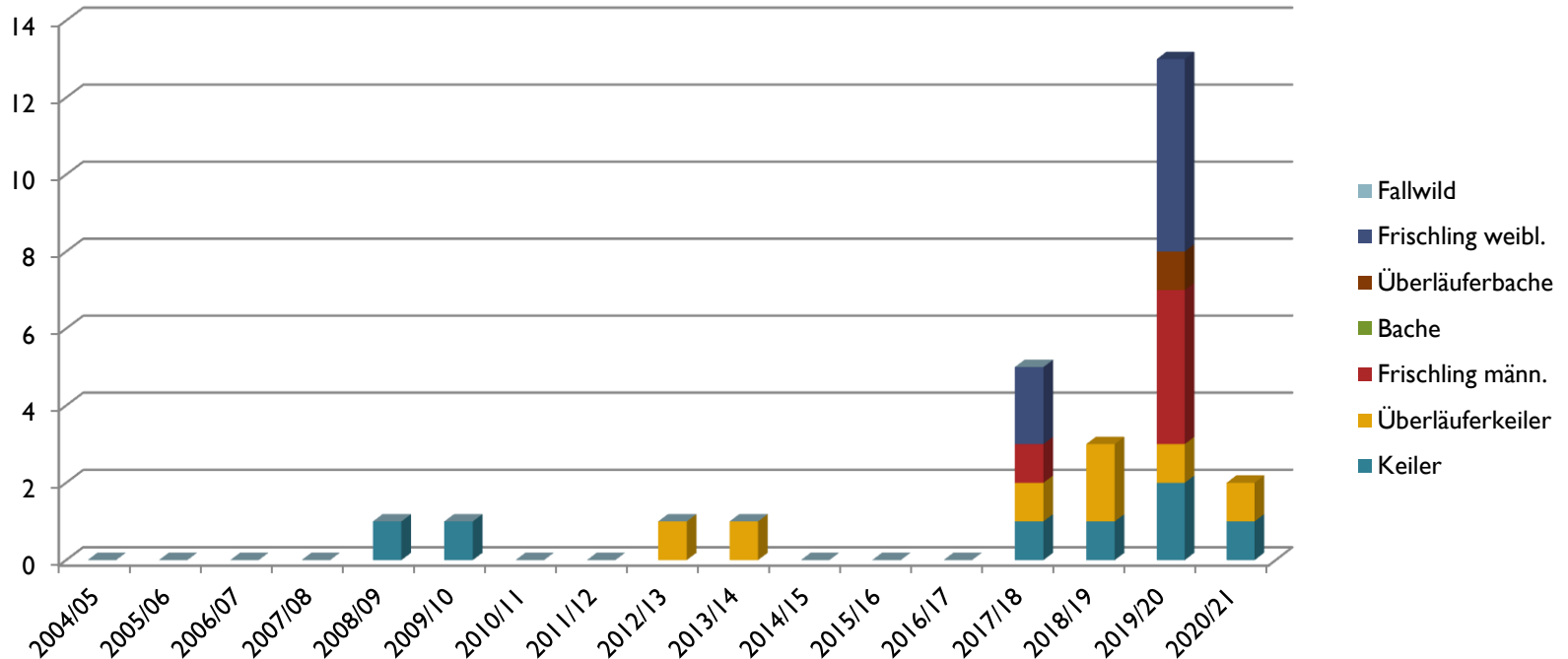
Gamswildabschuss 2020

Stichtag 31. August 2020



Schwarzwild

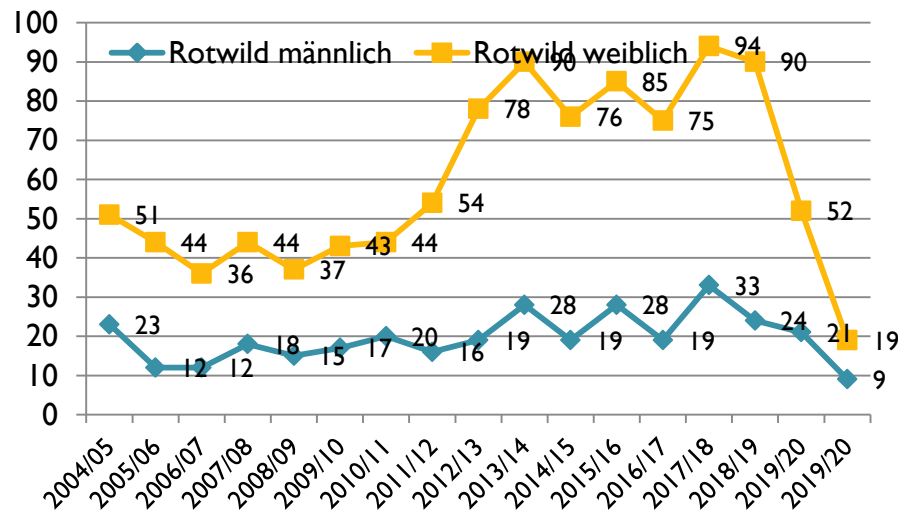
Stichtag 31. August 2020



- Seit 2017 auch Frischlinge, davor nur männliche Durchzügler
- Entwicklung in der angrenzenden Stmk.: Bestand stark steigend

Entwicklungen bis jetzt

- Verbesserung des Geschlechterverhältnisses
- Schwerpunkt bleibt auf der Bejagung des Kahlwildes
- Ohne Fütterung sind Teile der Schmaltiere nicht im ersten Jahr beschlagen
- Alttiere setzen z.T. 1 Jahr bei der Fortpflanzung aus
- Körperlich fittes Rotwild
- ➔ **Geringer Zuwachs!**



Zusammenfassung/Ausblick

- Die Ersten Schritte auf dem Weg sind gegangen
- Starkes Engagement der FV und Nachbarn bez. Abschusserfüllung
- Abschusshöhe halten!
- Über Verbissmonitoring und Schälschadens monitoring Wildstand im Augen behalten
- Über Kiefermessung- Vitalitätsprüfung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
und guten Anlauf fürs neue Jagdjahr!



Danke für die Aufmerksamkeit

Forstverwaltung Weyer
Gerald Putz
putz@baufondweyer.at

30. X. 2017



Baufond der Kath. Kirche Österreichs